



Violence
Prevention Network

Angebotsanfrage

**Pädagogisch-handwerkliche Umsetzung des
Vorhabens**

**„Empowerment durch Co Design – Partizipative Gestaltung
neuer Freistundenhöfe der JVA Rockenberg“**

Violence Prevention Network e.V.

Berlin im August 2020

Inhaltsverzeichnis

- 1. Ausschreibende Stelle**
- 2. Informationen zum ausgeschriebenen Vorhaben**
- 3. Aufgaben der pädagogisch-handwerklichen Begleitung**
- 4. Anforderungen an das Angebot**
- 5. Weitere Informationen**

1. Ausschreibende Stelle

Das Angebot ist an folgende Adresse in Schriftform zu senden. Elektronische Angebote sind ausgeschlossen. Nachfragen, insbesondere zu den Inhalten des Projektes, sind ausschließlich per E-Mail möglich.

Violence Prevention Network e.V.
Judith Bartsch
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin
Fon 030 - 91705464
Fax 030 - 39835284
verwaltung@violence-prevention-network.de

2. Informationen zum ausgeschriebenen Vorhaben

2.1 Titel

„Empowerment durch Co-Design – Partizipative Gestaltung neuer Freistundenhöfe der JVA Rockenberg“

2.2 Geplante Gesamtlauzeit des ausgeschriebenen Vorhabens

21.09.2020 - 31.12.2021 in 2 Teilaufträgen, die jeweils an die Jahresschreiben gebunden sind.

2.3 Durchführungsort

Der Durchführungsort des Vorhabens ist die JVA Rockenberg, Hessen.

2.4 Konzeption des Vorhabens

Das Vorhaben „Empowerment durch Co-Design“ soll es Gefangenen der JVA Rockenberg ermöglichen, ihre tägliche Umgebung in Haft in einem pädagogisch begleiteten, demokratischen Prozess selbst mitzugestalten. Objekt der Umgestaltung sind die Freistundenhöfe der Justizvollzugsanstalt.

Das Vorhaben ist als „Mikroprojekt“ eingebettet in das Projekt „KOGEX Hessen 2.0 - Kompetenz gegen Extremismus in Justizvollzug und Bewährungshilfe“, welches durch das Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und das Hessische Justizministerium gefördert wird. Ziel von KOGEX Hessen ist die Radikalisierungsprävention und Deradikalisierung im hessischen Justizvollzug und in der Bewährungshilfe. Diesen Zielen wird durch verschiedene Maßnahmen der universellen, selektiven und indizierten Prävention gearbeitet, hierunter auch das ausgeschriebene Vorhaben. Projektträger von KOGEX Hessen sind

Violence Prevention Network e.V., der Förderverein JVA Holzstraße sowie St. Elisabeth-Verein eV / Seed.

Das Partizipationsvorhaben „Empowerment durch Co-Design“ soll den Inhaftierten mehr Teilhabe ermöglichen, ihre Problemlösekompetenz steigern, Selbstwirksamkeit erfahrbar machen und sie so resilienter gegenüber Anwerbeversuchen aus extremistischen Szenen machen. 4-10 Inhaftierte sollen hierbei fest in das Projekt einbezogen werden.

Im Rahmen des Vorhabens durchlaufen die teilnehmenden Gefangenen der JVA Rockenberg einen Prozess von der Analyse des Bedarfs über die moderierte und möglichst demokratische Planung der Freistundenhöfe bis hin zu deren Eröffnung. In den Prozess werden die Meinungen aller Gefangenen involviert, was über die Vertretung der Inhaftierten, die Gefangenenmitverantwortung, erfolgen soll. Darüber hinaus sind alle Werkstätten, Sozialdienste und die Gefängnisleitung eingebunden, die Koordination und Gewichtung der unterschiedlichen Ansprüche übernehmen die Gefangenen selbst, wobei sie von den Projektverantwortlichen eng begleitet werden. So erleben die Gefangenen ihre Umwelt und Zukunft als aktiv veränderbar.

Durch das Projekt wird in Form der Freistundenhöfe ein regelmäßig genutztes Element geschaffen, das den Zusammenhang von Engagement, Disziplin, Rücksicht und Struktur täglich vor Augen hält.

Zum Abschluss des Projektes soll eine Dokumentation des Projekts in Form einer Broschüre angefertigt werden.

2.5 Ziele/Begründung des Vorhabens

Im Co-Design Prozess wird die „Selbstbemächtigung“, englisch Empowerment, durch die aktive Gestaltung eines gemeinsamen Prozesses und des Ergebnisses erlebbar gemacht. Auf der einen Seite dient Design dabei als Vehikel um handwerkliche und planerische Techniken, kreative kognitive Prozesse und Softskills wie Durchhaltevermögen, Selbstorganisation, Zuverlässigkeit, gemeinsame Lösungsfindung und eine konstruktive Fehlerkultur zu entwickeln. Die Stärkung dieser Fähigkeiten soll letztlich zur Vermeidung von Gewaltanwendung beitragen und die Resilienz gegenüber extremistischen Ansprachen fördern.

Auf der anderen Seite hat der Workflow im Designprozess mit Finanz-, Ressourcen- und Zeitmanagement, eigenen Verantwortungsbereichen und Ansprüchen an die Qualität viele Merkmale moderner Unternehmenskultur.

Der Ansatz des Projekts ist die nutzerzentrierte Gestaltung. Die späteren Nutzer (alle Gefangenen der JVA Rockenberg) müssen in ihren Bedürfnissen verstanden werden und eine emotionale Bindung zum Produkt, dem Freihof, schon während des Prozesses aufbauen. Sie müssen sich im späteren Ergebnis wiedererkennen und damit identifizieren. Das hat einen pfleglichen Umgang und eine positive Verbindung zur Folge. Als Rahmenbedingungen werden die Ansprüche der Sicherheit und Vorgaben der Gefängnisleitung abgefragt.

Die Mitwirkenden steigern ihre Problemlösekompetenzen, erfahren Selbstwirksamkeit und lernen große Projekte sinnvoll zu strukturieren. Durch eine pädagogische Begleitung des Projekts werden eigene Lernfortschritte und der Kompetenzzuwachs verdeutlicht. Eine gestalterische Qualität und Wertschätzung steigert das Bewusstsein für die Möglichkeiten, die das Ar-

beiten mit Holz, Metall und im Gartenbau bietet.

Das Projekt bindet alle herstellenden Werkstätten sowie die Schule durch das Bauen von Trainingsgeräten und Gestaltungselementen, die Planung und Umsetzung von Grünanlagen und Pflanzen und die Dokumentation mit ein.

2.6 Zielgruppe

Die Nutzung der Freistundenhöfe steht später jedem Gefangenen offen. Gefangene, die am Projekt teilnehmen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Das Profil der Gefangenen muss zum Gesamtprojekt KOGEX Hessen passen. Es sollen daher insbesondere radikalierungsgefährdete Gefangene angesprochen werden. Die Auswahl der Teilnehmenden wird gemeinsam mit der JVA und dem Projektträger abgestimmt;
2. Die Entlassung soll eine angefangene Projektphase möglichst nicht unterbrechen;
3. Die Gefangenen müssen im Projektkontext als nicht fremd- oder selbstgefährdend eingestuft werden;
4. Die Gefangenen müssen ein durchschnittliches Maß an Interesse an der Mitwirkung haben;
5. Disziplinarische Maßnahmen des Gefängnisses können zu einer Aussetzung oder einem Abbruch der Mitwirkung führen.

Die Gefangenen in der JVA Rockenberg sind meist zwischen 14 und 21 Jahre alt, alle männlich und wurden für eine Straftat verurteilt. Biographien sind häufig von schwierigen Familienverhältnissen, Drogenerfahrungen und negativ prägenden Erlebnissen in Schul – und Berufskontexten geprägt. Das vorliegende Projekt soll zu einer Überführung der Inhaftierten nach der Haft in die Gesellschaft mit beruflicher Stabilität und einer gestärkten Haltung gegen menschenfeindliche Ideologien beitragen.

3. Aufgaben der pädagogisch-handwerklichen Begleitung

Das ausgeschriebene Projekt beinhaltet für den*die Bieter*in folgende Aufgaben:

- Die Abstimmung mit dem Auftraggeber und der JVA im Vorfeld und während der Umsetzung der Maßnahmen
- Auswahl der Teilnehmenden in Abstimmung mit den relevanten Akteur*innen
- Planung und Durchführung von Formaten zur Bedarfserhebung gemeinsam mit den Teilnehmenden
- Moderation, gemeinsame Planung und Gestaltung der Freistundenhöfe
- Finanzielle Planung und Materialbeschaffung für die Umsetzung des Vorhabens
- Pädagogische und handwerkliche Begleitung bei der Projektumsetzung
- Vorbereitung und pädagogische Umsetzung von Reflexionsworkshops mit den Gefangenen

- Dokumentation und Berichtswesen im Rahmen des Vorhabens (hier soll eine Projektdokumentation in Form einer Broschüre entstehen)
- Regelmäßige Abstimmung mit dem Projektträger und den relevanten Akteur*innen in der JVA

Darüber hinaus muss der Zugang zur Justizvollzugsanstalt gewährleistet werden. Das geschieht über eine Sicherheitsüberprüfung. Die Bieter*in stellt sicher, dass die eingesetzten Mitarbeiter*innen die Voraussetzung zur Tätigkeit in der Justizvollzugsanstalt erfüllen und ein entsprechendes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen können.

4. Anforderungen an das Angebot

Abgabefrist:

Angebote müssen bis zum 14.09.2020, 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit Aufschrift bei der unter 1. genannten Adresse eingegangen sein. Später eingehende Angebote können von der Angebotsprüfung ausgenommen werden.

Bindefrist:

Die Angebote müssen über eine Bindefrist von mindestens 2 Monaten verfügen.

Laufzeit des Auftrags:

Bitte gehen Sie für Ihr Angebot von einer Laufzeit des Projektauftrags vom 21.09.2020 – 31.12.2021 aus. Dies dient der Vergleichbarkeit der Angebote. Eine Umsetzung des Auftrages im Jahr 2021 erfolgt vorbehaltlich der Erteilung eines Zuwendungsbescheides.

Maximale Höhe des Angebotes:

Für die Durchführung der Aufgaben ist eine maximale Vergabe von Mitteln in Höhe von 42.400,- € **inklusive** MwSt. für die gesamte Laufzeit vorgesehen. Die Darstellung der geplanten Kosten muss in Jahresscheiben getrennt erfolgen, dazu stehen für die Jahre 2020 und 2021 jeweils **max. 21.200 Euro inkl. MwSt.** zur Verfügung. Geplante Materialkosten müssen im Budget enthalten und gesondert ausgewiesen sein.

Struktur des Angebotes

Bieter müssen ihr Angebot in folgender Form gliedern. Ergänzungen um weitere Punkte und zusätzliche Dokumente sind zulässig. Insgesamt sollte das Angebot (ohne Anhänge) nicht mehr als 7 Seiten umfassen.

A. Benennung des Bieters

B. Fachliche Eignung: Beschreiben Sie tabellarisch Ihre Eignung unter besonderer Berücksichtigung folgender Kompetenzfelder (Referenzen können im Anhang beigelegt werden):

- Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit straffälligen jungen Menschen
- Handwerkliche und/oder landschaftsbauliche Expertise
- Kenntnisse im Rahmen von Projektmanagement (Phasen- und Budgetplanung, Berichtswesen)

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Justizvollzugsanstalten wünschenswert
 - Erfahrungen und Fähigkeiten in der Dokumentation von Projekten
- C. Verständnis des Auftrages und Methodik: Erläutern Sie Ihr Verständnis der pädagogisch-handwerklichen Umsetzung, Reflexion und Dokumentation des beschriebenen Projekts. Bitte machen Sie Aussagen zur vorgesehenen Methodik.
- D. Kurzkonzeption: Beschreiben Sie knapp die geplante Organisation der Auftragsdurchführung. Benennen Sie (wenn möglich) die verantwortlichen Mitarbeiter*innen (ggf. mit Aufgabenschwerpunkten). Bitte fügen Sie geeignete Nachweise (z.B. Lebensläufe, Referenzen) zur Qualifikation der Mitarbeiter*innen in der Anlage zum Angebot bei.
- E. Das finanzielle Angebot: In diesem Teil erläutern Sie bitte Ihr finanzielles Angebot, bezogen auf die zu erledigenden Aufgaben und mit Aufteilung der benötigten finanziellen Mittel auf die zwei vorgesehenen Projektjahre 2020 und 2021. Fassen Sie nach folgendem Raster zusammen: Anzahl der Leistungstage x Tagessatz. Bitte planen Sie zudem ein Budget für Materialkosten, Kosten für die Projektdokumentation sowie ggf. sonstige Kosten ein. Der Angebotspreis ist als Netto- und Bruttopreis auszuweisen.
- F. Sonstige Angaben: optional.
- G. Anhänge:
- Auszug aus dem Handelsregister/ Vereinsregister (falls gegeben)
 - Eigenerklärung zur Einhaltung der Berichtspflicht
 - Ausgefüllte Eigenerklärung zum Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

5. Weitere Informationen

5.1 Bewertungskriterien des Angebotes

Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der nachstehenden Kriterien:

- (a) Verständnis des Auftrages / methodischer Ansatz: Gewicht 40%;
- (b) Qualifikation und Erfahrungen des Personals / Referenzen, Gewicht 30%;
- (c) Organisatorisches Konzept der Auftragsabwicklung / Projektmanagement, Gewicht 10%;
- (d) Preis, Gewicht 20%.

5.2 Vorbehalt

Über die Auftragserteilung wird bis zum 17.09.2020 entschieden. Der*die Bieter*in, welche*r den Zuschlag erhält, wird am 17.09.2020 per Mail über den Zuschlag informiert. Kosten für die Erstellung eines Angebotes werden nicht erstattet.

Sollte sich die Laufzeit der Zuwendung für das Projekt KOgEX Hessen verkürzen, verkürzt sich entsprechend auch die Laufzeit des vorliegenden Projekts und des entsprechenden Auftrags. Die Vergütung der erbrachten Leistungen erfolgt auf Basis halbjährlicher Rechnungen.

Eigenerklärung zum Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Zum Nachweis der Eignung hat Violence Prevention Network e.V. von jedem*r Bieter*in um einen Auftrag die nachfolgende Eigenerklärung zu verlangen.

Bei vorsätzlich unzutreffender Erklärung besteht die Möglichkeit des Ausschlusses von der Teilnahme am Wettbewerb nach §6 (5e) VOL/A, soweit nicht bereits ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Wird die unterschriebene Erklärung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben, kann das Angebot auch nach §16 (3a) VOL/A von der Wertung ausgeschlossen werden.

	Benennung des/der Einzelbieter*in bzw. Bietergemeinschaft
Adresse des/der Einzelbieter*in bzw. Bietergemeinschaft	
Kontakt für Rückfragen	
Unterschriftsberechtigte Person(en)	

Hiermit wird bestätigt, dass:

- a) über das Vermögen des/der Einzelbieter*in bzw. Bietergemeinschaft kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet worden ist oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b) der*die Einzelbieter*in bzw. Bietergemeinschaft sich nicht in Liquidation befinden,
- c) der*die Einzelbieter*in bzw. Bietergemeinschaft nachweislich keine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber*innen in Frage stellt,
- d) die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- e) im Vergabeverfahren zutreffende Erklärungen in Bezug auf die Eignung des*r Einzelbieter*in bzw. Bietergemeinschaft abgegeben wurden,
- f) der*die Einzelbieter*in bzw. die Bietergemeinschaft sich zu den Grundsätzen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennt,
- g) weder dem*der Bieter*in noch den eingesetzten Mitarbeiter*innen ein gerichtliches Strafverfahren, ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder ein berufsrechtliches Ermittlungsverfahren anhängig ist oder eine Verurteilung erfolgt ist.

Ort, Datum	Stempel, Unterschrift